

Erfolgreiches Saisonfinale der Skilangläufer des TSV Leuna beim internationalem Skadi Loppet in Bodenmais

2 Siege für die Flachländer aus Leuna

Alle Jahre wieder am 3. Märzwochenende wird Bodenmais zum Mekka der Skilangläufer in Europa. Es kommen Spitzensportler ebenso wie Breitensportler, um in den Loipen unterhalb des großen Arber die Wintersaison zu beschließen. Die Terminierung ist einzigartig in Deutschland und zeigt wie schneesicher das Bodenmaiser Skilanglaufzentrum am Bretterschachten auf 1100 bis 1400 Metern liegt. Skilanglaufidealisten finden auch Mitte März noch hervorragende Wintersportbedingungen mit einer Schneedecke von 40 bis 60 cm vor.

Internationale Größen Vize-Europameisterin Karolin Horchler und Wintertriathlon-Weltweisterin Sigrid Mutscheller kämpften neben zahlreichen Breitensportlern in den Loipen um Titel, Ehre und die berühmten Joska-Pokale, die in Bodenmais hergestellt werden. Für alle Hobbyläufer ist dies eine spannende Sache, denn sie können direkt gegen die Weltklasse-Vorbilder antreten.

An diesem Wochenende gingen **11 Starter des TSV Leuna neben mehr als 1500 Läufern aus 20 Nationen** bei herrlichsten Sonnenschein und Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt an den Start.

Am Samstag Vormittag starteten beim Internationalen Sparkassen Jet die Jugend- und Erwachsenenklassen über die 17 km und die 30 km langen Strecken mit einer Steigung von 600 m in der Skatingtechnik. Die Frühlingshaften Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt machten es den Läufern schwer, da der Schnee dadurch sehr stumpf war. Michael Ecke erreichte über 17 km nach 1:31 h das Ziel und belegte den 18. Platz bei den H46.

Am Nachmittag standen beim **Junior Skadi Loppet** unter einer atemberaubenden Kulisse über 150 Kinder am Start.

Unser **jüngster Starter, der siebenjährige Jannik Ecke** war ziemlich aufgeregt, denn er musste als Erster unserer Auswahlmannschaft in den großen Startgarten, den Hunderte von Zuschauern säumten. Doch mit dem Startschuss war alle Aufregung verflogen und nach 10:48 min. überquerte er als Siebter in der AK 8m über die 2 km die Ziellinie. Bei den Mädchen und Jungen der AK 11 und 12 war der Massenstart schon etwas knifflig, weil hier auch die Jungen mit aufgestellt wurden und alle in der Skatingtechnik liefen. Cora Löschke, Lukas Ecke und Laurence Sikorski warteten angespannt auf den Startschuss und dann mussten sie sich durch das dicht besetzte Feld wühlen, ohne dabei einen Sturz zu verursachen. Lukas und Laurence kamen nicht so gut durch das Startgewühl und verhakten sich mit anderen Läufern. **Cora Löschke meisterte den Start hervorragend und so kam sie als Führende über den ersten Anstieg geschossen.** Nach 3 km am letzten Anstieg schwanden ihr dann allmählich die Kräfte, aber sie konnte ihren Vorsprung noch mit großen Kampfgeist ins Ziel retten **Nach 11:57 min. über 4 km siegte sie in der AK 12w.** Laurence Sikorski hing fast das gesamte Rennen eingekeilt hinter langsameren Läufern fest und kam nicht in die Lage, seine volle Leistung zu zeigen. Er erreichte nach 15:23 min. als 13. der U11m das Ziel. Lukas Ecke lief sein bester Rennen dieser Saison und überquerte nach 15:54 min. als 9. der U12m die Ziellinie.

Wenig später standen die 13 bis 15 jährigen Mädchen und Jungen im Startgarten zum 6 km Massenstart über eine extrem anspruchsvolle Strecke mit sehr vielen harten Anstiegen. **Cedric Sikorski versuchte locker die Berge hoch zu laufen und wurde in der U13m mit einer tollen Laufzeit von 23:09 min. Vierter mit nur 4 Sekunden Rückstand auf einen Podestplatz.** In der U14w belegte Vanessa Müller über 6 km in 26:31 min. den 5. Platz. **und unsere Mandy Bauer (eigentlich Starterin bei den Special Olympics) mit unbändigen Willen über diese schwere Strecke in 35:25 min. den 7. Platz.** Lena Weber lief in der U15w in 28:11 min. auf den 5. Platz.

Am **Sonntagmorgen** starteten die Erwachsenen in der klassischen Technik beim Subaru Skadi Loppet. Sabine Löschke, Jens Müller und Steffen Kohl-Bosdorff alle zusammen über die 24 km Strecke mit Steigungen von 500 Metern. Die Strecke gesäumt von zahlreichen mitgereisten Fans und ihren Nachwuchsläufern, standen die Läufer auch heute in der Gunst des Wettergottes, es herrschte Kaiserwetter bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Unter diesen sonnigen, aber nicht ganz so einfachen Wachsbedingungen wurde **Sabine Löschke** von den liebevollen **Anfeuerungsrufen ihrer Trainingskinder** den **höchsten Berg der Strecke** förmlich hinaufgetragen und **erreichte nach 1:32 h** das Ziel und damit auch den **1. Platz bei den D41.** Jens Müller wurde nach 1:35 h 15. Platz/H46 und Steffen Kohl-Bosdorff nach 1:54 h den 17. Platz/H 41.

Bei den **anschließenden Siegerehrungen konnten Sabine Löschke und ihre Tochter Cora Löschke die begehrten Joska Pokale für ihren Altersklassensieg „übergücklich“ in Empfang** nehmen.

An dieser Stelle möchten sich noch einmal die Wettkämpfer bei allen bedanken, die sie in dieser schwierigen und schneearmen Saison trotzdem so gut unterstützt haben und es ermöglichten, diese Topleistungen für uns







»Flachlande